



öffentlich

Schließung der Zulassungsstelle Hechingen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungs- und Finanz- ausschuss	öffentlich	am 29.11.2021	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	am 13.12.2021	Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag

- die dauerhafte Schließung der Zulassungsstelle in Hechingen und
 - die Zuordnung der Mitarbeitenden zur Zulassungsstelle in Balingen
- zum **1. Juni 2022** zu beschließen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: - EUR

Durch die Organisationsänderung sind folgende Einsparungen möglich:

- (mittelfristig) Einsparung einer Personalstelle durch die Zusammenlegung der Zulassungsstellen Hechingen und Balingen und
- das Terminverwaltungssystem in Hechingen kann entfallen.

jährliche Personalkosten (durchschnittlich EG 6):	75.480,- €
Smart-Terminverwaltungssystem:	4.507,- €

jährliche Gesamtersparnis (mittelfristig): 79.987,- €

Anlagen: Anl1_Zeitstrahl

öffentlich

Schließung der Zulassungsstelle Hechingen

1. Ausgangslage

Der Zollernalbkreis verfügt aktuell über drei Zulassungsstellen an den Dienststellen Albstadt, Hechingen und Balingen. Die Zulassungsstelle Albstadt ist mit 4,7 Stellen, die Zulassungsstelle Balingen mit 7,15 Stellen und die Zulassungsstelle Hechingen mit 3,0 Stellen besetzt. Die verantwortliche Sachgebietsleitung hat ihren Dienstsitz in Balingen.

Das Landratsamt beabsichtigt die Schließung der Zulassungsstelle Hechingen zum 1. Juni 2022.

2. Auswirkungen auf den Landkreis

Durch die Schließung der Zulassungsstelle Hechingen und die damit verbundene Umverteilung der Mitarbeitenden auf die Zulassungsstelle Balingen entstehen die nachfolgend dargestellten Synergieeffekte.

Personal:

Die Sachbearbeitung im Zulassungswesen wird immer komplexer und erfordert eine Spezialisierung der Fachkräfte. Durch eine Zentralisierung der Zulassungsstellen können die vorhandenen Kapazitäten gebündelt werden.

Urlaubs- oder krankheitsbedingte Ausfälle können besser kompensiert werden. Vor allem bei der kleinsten Dienststelle in Hechingen muss die Vertretung oftmals durch Mitarbeitende der anderen beiden Dienststellen ausgeglichen werden.

Durch die Schließung der Zulassungsstelle in Hechingen besteht mittelfristig die Möglichkeit eine Personalstelle einzusparen.

Gebäude:

Für die künftige Nutzung des Gebäudes sind verschiedene Varianten denkbar.

Die Mitarbeitenden der Dienststellen Balingen und Hechingen werden zunächst in den Räumlichkeiten des *Balisana-Gebäudes* untergebracht. Die vorhandene Mietfläche ist ausreichend. Es müssen keine zusätzlichen Flächen angemietet werden.

Organisation und Verwaltungsvorgänge:

Derzeit werden allgemeine Verwaltungsvorgänge wie Posteingang und abschließende Bearbeitung ausschließlich über die Zulassungsstelle Balingen bearbeitet. Dies erfordert eine konzentrierte Bearbeitung, die aufgrund der häufigen Unterbrechungen durch Kunden und des Lärmpegels insgesamt nicht möglich ist.

Im Zuge einer Umorganisation könnte die Zulassungsstelle in Balingen durch die Erhöhung des Personals modernisiert werden (bspw. Einführung Front- und Backoffice). Dies entlastet die Mitarbeitenden in der Bearbeitung der Arbeitsprozesse. Gleichzeitig führt es zu mehr Flexibilität innerhalb der vorgegebenen Öffnungszeiten und damit zur Steigerung der Attraktivität des Arbeitsplatzes.

Durch die Modernisierung der Arbeitsabläufe kann die telefonische Erreichbarkeit sowie die Beratung für die Bürgerinnen und Bürger verbessert werden. Eine schnellere Bearbeitung der einzelnen Prozesse ist denkbar, so dass sich die Wartezeiten verkürzen.